



Surprice-Tour (Sörpreis-Tour)

am 13. September 2015

Tschechische Republik

Teilnehmer:

Jakob Stefan

Schwarzfischer Karl

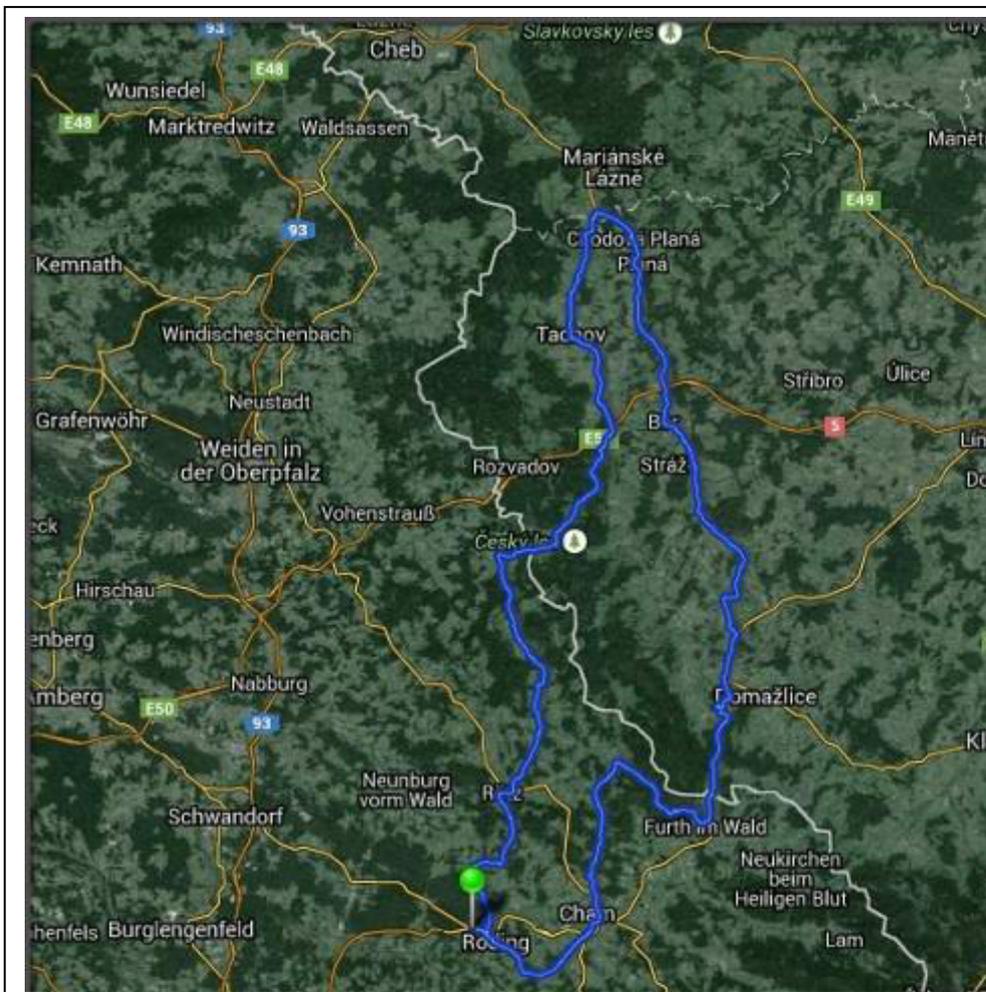
Nemmert Paul

Irlbeck Rosi

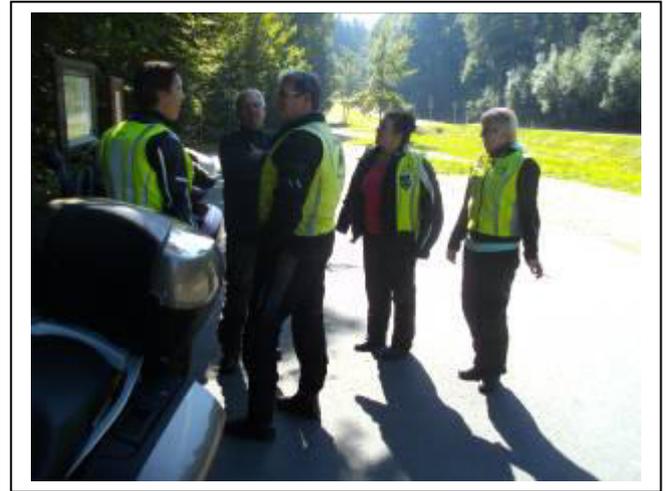
Heigl Manfred

Heigl Bärbel

Bericht:



Bestes Bikerwetter herrschte an diesem 13. September 2015, als wir uns um 10.00 Uhr bei Pauli und Rosi zur gemeinsamen Abfahrt trafen. Bei ca. 21° Celsius starteten wir über Strahlfeld, Friedersried, Stamsried, Rötz und Tiefenbach in Richtung Eslarn. Nach ca. einer Stunde Fahrzeit legten wir eine erste Pause beim Naturpark Eslarn ein.



Nach dieser Pause steuerten wir sogleich den Grenzübergang zur tschechischen Republik an. Ab hier weiß ich nicht mehr wo uns Pauli überall hingeführt hat. Man kann ja auch nicht von einem Ü50 verlangen, dass er sich alle tschechischen Ortsnamen merkt. Und übrigens, alle waren der Meinung, dass sich die Orte alle gleich angehört haben. Lediglich die Ortschaft Bor, dieser Ort blieb in meinem Gedächtnis hängen.

Nun aber wieder zurück zu Pauli`s Tour. Schmale Wege, unebene Fahrbahn mit zum Teil kleineren Schlaglöchern, dies waren die typischen Merkmale unserer Surprise-Tour.

Von Bären und Wölfen weit und breit keine Spur.

Dann sind wir am Höhepunkt unserer Surprise-Tour angelangt. Mittagessen in einer wunderbaren Ranch. Doch als wir dort eintrafen folgte die nächste Enttäuschung. Geschlossen !!! stand in tschechischer Sprache auf einem Hinweisschild. So blieb uns keine andere Wahl, als den von uns schon mehrmals besuchten Bierkeller „CHODOVAR“ aufzusuchen.



Nächste Panne – kein Platz frei – Wartezeit ca. 15 Minuten.

Endlich war es dann geschafft. Nachdem jedem von uns schon der Magen knurrte, bestellte sich jeder von uns ein leckeres Gericht aus der reichhaltigen Speisekarte. Alle Gerichte die wir bestellt hatten waren ohne zu übertreiben, hervorragend zubereitet und ernteten Lob von allen Seiten. Nur die Getränke dazu schmeckten wieder einmal schei... !!! Das alkoholfreie Bier ähnelte sehr einem Leitungswasser und Bärbel`s Apfelschorle roch eher nach Bier als nach Apfelschorle.



Egal ! Gut gestärkt setzten wir dann unsere Surprise-Tour fort. Wieder nur Schlaglöcher, nichts als Schlaglöcher. Hätten wir im Bierkeller nicht alle so gut gegessen, so wäre bei so manchem das Mittagessen wieder hochgekommen.

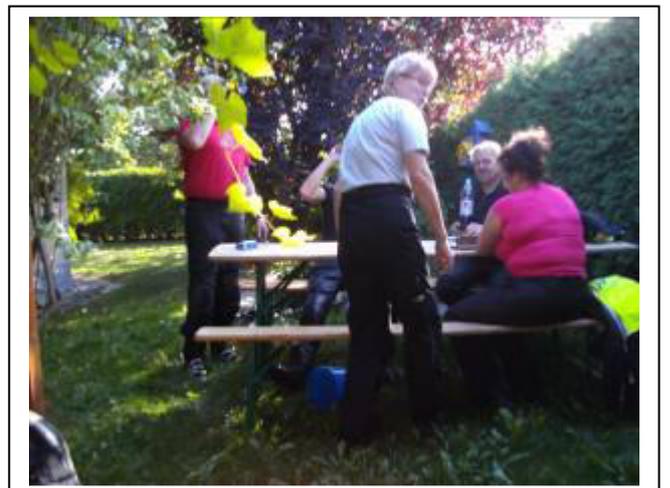
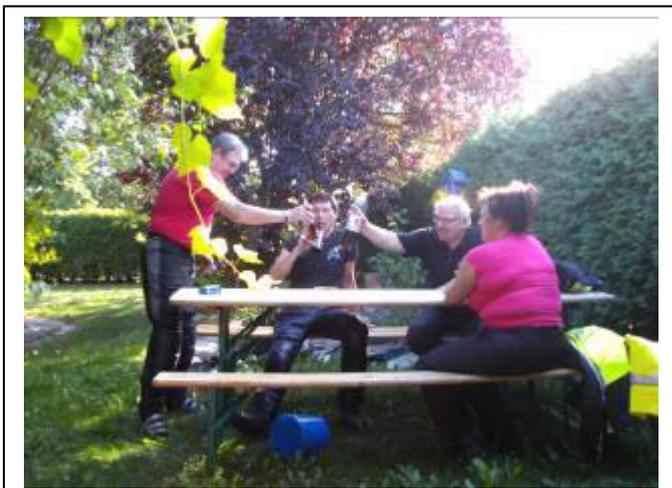
Ja habe die Ehre !!! Eine Surprise-Tour habe ich mir ehrlich gesagt anders vorgestellt.

Schon war es wieder Zeit für einen Kaffee und Kuchen. Wir einigten uns auf den „ Hund “ , hier hatten wir ja schon öfter mal eine kleine Kaffeepause eingelegt.





Anschließend machten wir uns auf den schnellsten Weg in Richtung Heimat, nachdem wir von Pauli und Rosi auf ein Schnapsperl (made by Rosi) und leckeren Kuchen eingeladen wurden.





Hier wurde noch lange geplaudert und nebenbei das Flascherl Schnaps von Rosi getestet. Ein Traum !!!

FAZIT:

Trotz all dieser kleinen Missgeschicke (im Bericht natürlich vom Schreiberling etwas hochgespielt) gilt unser Dank dem Torguide Pauli für die wieder einmal sehr gelungene Tour.

SURPRISE, SURPRISE !!!